

## Leseprobe

### Unser Freund St. Nikolaus

Lieder, Reime, Legenden

32 Seiten, 18 x 24 cm, gebunden, farbig gestaltet, mit zahlreichen Illustrationen, mit Stoffschleife zum Aufhängen, Moosgummieinband, geeignet für Kinder ab 3 Jahren

**ISBN 9783746244006**



Mehr Informationen finden Sie unter [st-benno.de](http://st-benno.de)

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2015



Lieber heil'ger Nikolaus,  
komm doch heut in unser Haus.  
Lehr uns an die Armen denken,  
lass uns teilen und verschenken.  
Zeig uns, wie man fröhlich gibt,  
wie man hilft und wie man liebt.



# Unser Freund St. Nikolaus

**Lieder, Reime und  
Legenden**



benno

## Nikolaus, wann kommst du?

Alle Jahre wieder  
liegt was in der Luft,  
riecht nach Zimt und Honig,  
das ist Weihnachtsduft.

Draußen vor dem Fenster  
brennt schon hell das Licht.  
Nikolaus, wann kommst du?  
O – vergiss uns nicht!

Alle Jahre wieder  
fällt das Warten schwer.  
Und die Kinder fragen:  
„Wann kommt Niklas her?“

Und verschlossen bleibt dann  
wieder manche Tür.  
Und die Kinder wissen:  
„Der Nikolaus war hier!“

Und sie malen fleißig  
Mond und Sterne an.  
Zuckerguss und Mandeln  
schmücken den Kuchenmann.

Alle Jahre wieder  
klingen Glocken weit,  
und es leuchten Kerzen  
in der Weihnachtszeit.

*Barbara Cratzius*



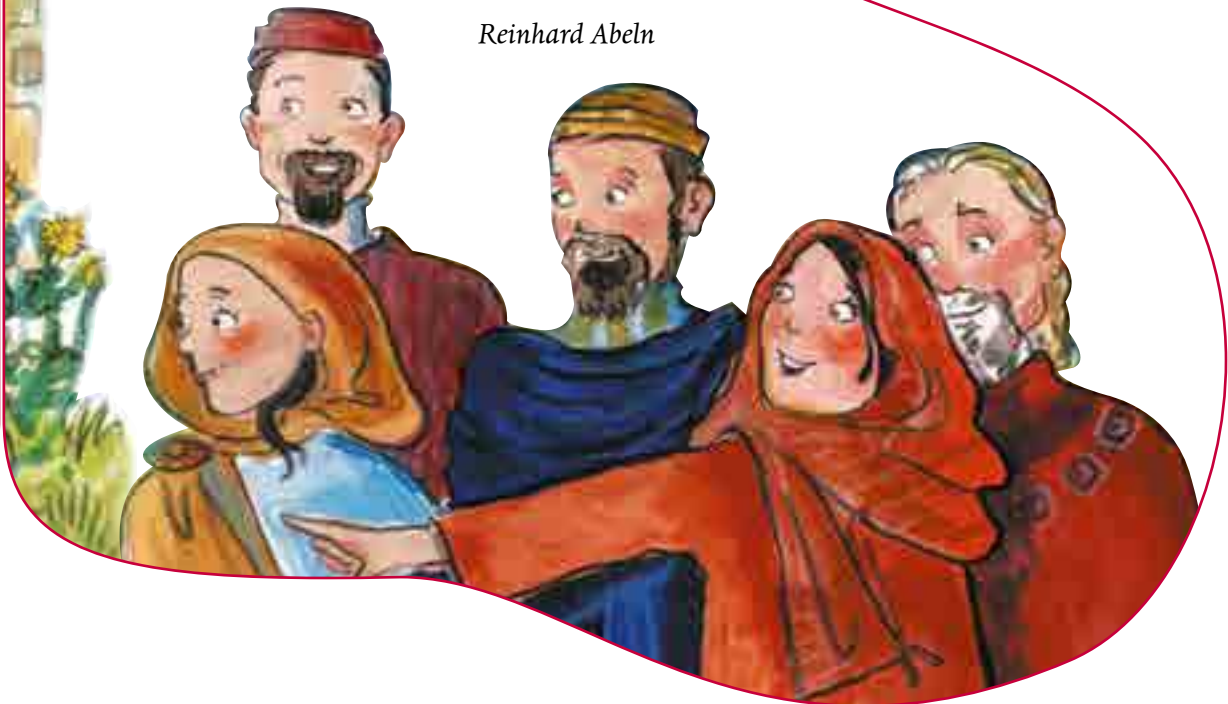




## Wie St. Nikolaus Bischof von Myra wurde

Eines Tages starb der alte Bischof von Myra. Die Christen in der Stadt überlegten, wer jetzt ihr Bischof werden könne. Schließlich beschlossen sie, auf ein Zeichen Gottes zu warten. Einer von ihnen hörte im Traum eine Stimme. Diese befahl ihm, morgens die Kirchentür gut im Auge zu behalten. Der erste Mann, der hereinkomme und Nikolaus heiße, solle Bischof werden. An diesem Morgen ging Nikolaus ahnungslos zur Kirche und öffnete als Erster die Tür. Die Leute fragten ihn: „Wie heißt du?“ Er antwortete: „Ich bin Nikolaus, ein Diener Gottes.“ Darauf wählten ihn die Christen der Stadt zum Bischof, obwohl Nikolaus sie bat, es nicht zu tun.

*Reinhard Abeln*





## A, a, a, der Winter, der ist da

A, a, a, der Winter, der ist da.  
Herbst und Sommer sind vergangen,  
Winter, der hat angefangen.  
A, a, a, der Winter, der ist da.

E, e, e, nun gibt es Eis und Schnee.  
Blumen blüh'n an Fensterscheiben,  
sind sonst nirgends aufzutreiben.  
E, e, e, nun gibt es Eis und Schnee.

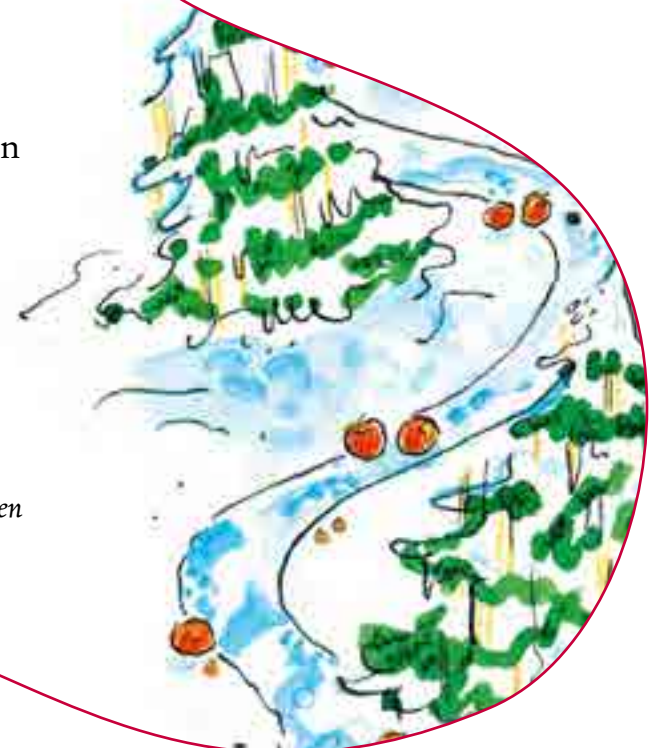


I, i, i, vergiss des Armen nie.  
Wenn du liegst in warmen Kissen,  
denk an die, die frieren müssen.  
I, i, i, vergiss des Armen nie.

O, o, o, wie sind wir alle froh.  
Wenn der Niklaus wird was bringen  
und vom Tannenbaum wir singen.  
O, o, o, wie sind wir alle froh.

U, u, u, die Teiche frieren zu.  
Hei, nun geht es wie der Wind  
übers blanke Eis geschwind.  
U, u, u, die Teiche frieren zu

*Hoffmann von Fallersleben*





## Nikolaus hilft Seeleuten in der Not

Seeleute aus Myra waren einmal auf dem Meer unterwegs. Plötzlich kam ein gewaltiger Sturm auf, der so heftig wurde, dass die Masten brachen. Die Wellen schlugen so hoch, dass bald das ganze Schiff voller Wasser stand.

In ihrer Not riefen die Seeleute Sankt Nikolaus um Hilfe an. Da sahen sie plötzlich einen unbekannten Mann mit wehendem Mantel auf dem Schiff. Er half, Segel und Masten zu richten. Dann ergriff er mit ruhiger Hand das Steuerrad und lenkte das Schiff sicher in den Hafen. Die Seeleute gingen in die nächste Kirche, um Gott für die wunderbare Rettung zu danken. Dort erkannten sie den Mann, der ihnen auf dem Schiff geholfen hatte:

Es war der Bischof Nikolaus. Die Seeleute dankten ihm für seine Hilfe. Nikolaus sagte: „Es war Gott, der euch gerettet hat. Vertraut auf ihn, so wird euch nichts geschehen!“ Da baten die Seeleute Nikolaus, ihr Schutzpatron zu werden.

Reinhard Abeln





## Lieber Bischof Nikolaus

Refr. Lie - ber Bi-schof Ni-ko-la-us,  
komm doch auch in un-ser Haus.

Komm mit Mi-tra, Stab und Ga-ben,  
lass uns dar-an Freu-de ha-ben,

lie - ber Ni - ko - laus. Du

setzt dich für die Ar-men ein, hilfst

Men-schen, gleich, ob groß, ob klein.

Wirkst Wun-der, wo es nö-tig ist, bist

wie ein Va-ter, der uns nie ver-gisst.

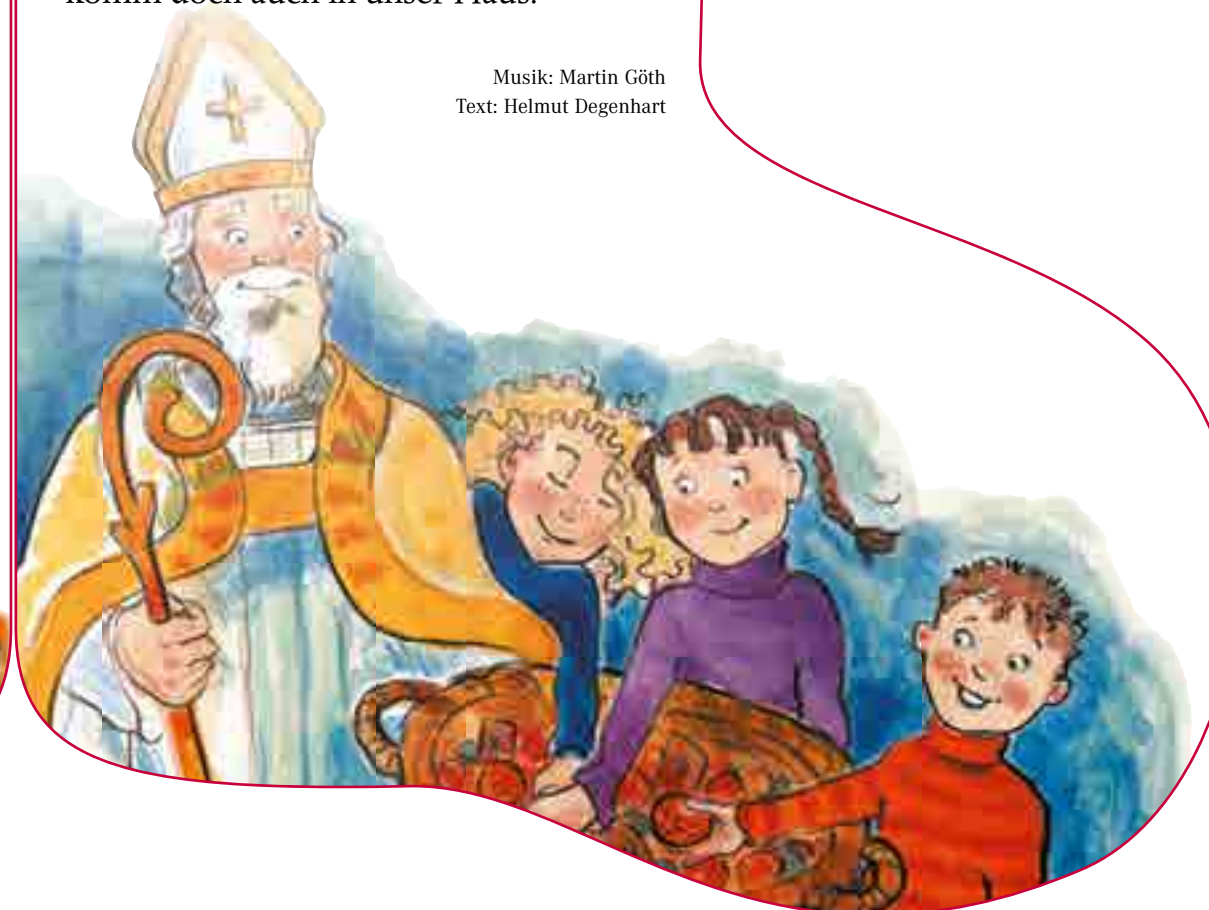


Jeder bekommt von deinen Gaben  
teilt mit andern, die wenig haben,  
wie du es uns vorgemacht:  
Den Hungernden hast du Brot gebracht.

Du beschützt uns vor dem Bösen  
unschuldig Verurteilte kannst du erlösen.  
Du sorgst für Gerechtigkeit  
Gefangene hast du selbst befreit.

Mit deinem freundlichen Gesicht  
gibst du Hoffnung, Zuversicht.  
Darum, lieber Nikolaus,  
komm doch auch in unser Haus.

Musik: Martin Göth  
Text: Helmut Degenhart



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Informationen sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Textnachweis:**

S. 4/5: aus: Barbara Cratzius, Helga Mondschein, Ursula Harper: Geschichten, Lieder und Legenden. St. Benno Verlag, Leipzig 2009, © Dr. Michael Cratzius, Schwerin.  
S. 7, 22: aus: Reinhard Abeln, Ursula Harper: Lasst uns froh und munter sein. Die schönsten Legenden des heiligen Nikolaus, © St. Benno Verlag, Leipzig 2010.  
S. 11, 26: aus: Helga Mondschein, Ursula Harper: Der heilige Nikolaus. Geschichten und Legenden, © St. Benno Verlag, Leipzig 2004.  
S. 12: Heinz Martin Lonquich, © Carus-Verlag Stuttgart.  
S. 18/19: © Rolf Krenzer Erben, Dillenburg.  
S. 28/29: Musik: © Martin Göth, Text: © Helmut Degenhart.

Wir haben uns bemüht, alle Inhaber von Textrechten in Erfahrung zu bringen. Für weitere Hinweise sind wir dankbar

**Bildnachweis:**

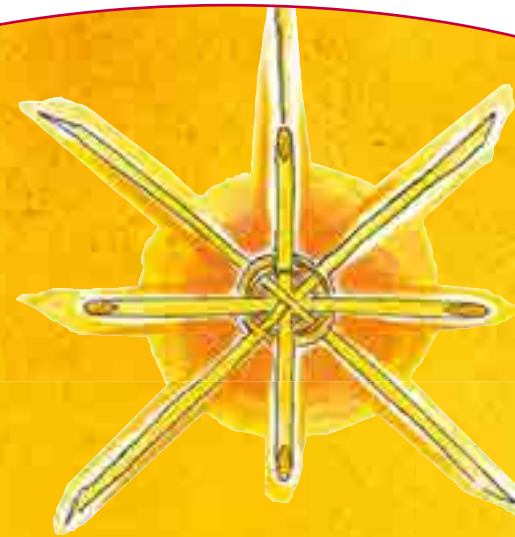
Umschlag und Innenseiten: © Ursula Harper, München  
S. 2/3, S. 30/31: © Flas100/Shutterstock

**Besuchen Sie uns im Internet:**  
[www.st-benno.de](http://www.st-benno.de)

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen. Einfach anmelden unter [www.st-benno.de](http://www.st-benno.de).

ISBN 978-3-7462-4400-6

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig  
Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig  
Notensatz: Annegret Kokschal, Leipzig  
Layout und Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)



Lieber heil'ger Nikolaus,  
komm doch heut in jedes Haus.  
Alle Kinder, Groß und Klein,  
stimmen dann voll Freude ein:  
Gott sei Dank für alle Gaben,  
die wir heut empfangen haben.

